



können angefordert werden unter:  
**n)** Ablauf der Angebotsfrist **am 01.08.2019 um 10:30 Uhr**  
**o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind  
 postalisch

Name Stadt Brandenburg an der Havel, Rechtsamt, Submissionsstelle  
Straße Altstädtischer Markt 10  
Plz, Ort 14770, Brandenburg an der Havel  
Telefon  
Fax  
E-Mail ines.brueckner@stadt-brandenburg.de  
Internet www.stadt-brandenburg.de  
Zu Händen von Frau Brückner

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein

**müssen:**

21

Stadt Brandenburg an der Havel  
Rechtsamt  
Submissionsstelle Zi. 002  
Altstädtischer Markt 10  
14770 Brandenburg an der Havel

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Zur Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und / oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

### r) geforderte Sicherheiten

Wenn die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Für Mängelansprüche ist Sicherheit in Höhe von 3 Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme) zu leisten.

Gemäß § 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B wird ein anderer Rückgabezeitpunkt vereinbart. Die Rückgabe der Sicherheitsleistung für Mängelansprüche erfolgt nach 5 Jahren.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

## Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B.

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit einem bevollmächtigten Vertreter.

**u) Nachweise zur Eignung**

## Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) vorzulegen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigefügt.

## Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) vorzulegen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigefügt.

**Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) vorzulegen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigefügt.

**Sonstige Nachweise**

Mit dem Angebot hat der Bieter die von ihm bestätigte Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG) vorzulegen.

Auf Verlangen der Vergabestelle/des Auftraggebers sind innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vom Bieter folgende Unterlagen vorzulegen:

- Nachweise der Eignung der Nachunternehmen (siehe Pkt. 8.1 der Teilnahmebedingungen),
- Vereinbarung zwischen Bieter/Auftragnehmer/Nachunternehmer/Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG) vollständig ausgefüllt und unterschrieben,
- Bescheinigung der Sozialkasse, der der Bieter kraft allgemeiner Tarifbindung angehört (§ 5 Abs. 2 BbgVergG).

**v) Ablauf der Bindefrist** 27.09.2019

**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

**Sonstiges**

Hinweise zum Datenschutz sind den Vergabeunterlagen beigefügt.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YDQDSB1